

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, dem 16.12.2014, 19:00 Uhr,  
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	21:35 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	4 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Joachim Behm Herr Fritz Bredfeldt Herr Paul Cheglov Herr Bodo Clausen Herr Jörg Franck Herr Reimer Füscher Herr Arnolf Helmcke Herr Jörg Maczeyzik Frau Heidemarie Meins Frau Annegret Mißfeldt Frau Stephanie von Moers Herr Burkhard Müller Herr Hartmut Müller Herr Hans-Werner Park Herr Tobias Rischer Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken Herr Dr. Manfred Spies Herr Peter Strübing Herr Werner Weiß Herr Volker Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Herr Klaus-Dieter Hinck Herr Axel Kutz Herr Burkhard Reck Herr Jan-Uwe Schadendorf Frau Anja Schuppe Herr Peter Strübing
<u>ferner anwesend:</u>	Frau Helmcke, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Rettmann

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bemerkung</b>
1.	Verpflichtung eines nachgerückten Stadtverordneten	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Verabschiedung eines ausgeschiedenen Stadtverordneten	
4.	Nachwahlen in Fachausschüsse	Vorlage folgt
5.	Bestellung und Ernennung eines Ortsnaturschutzbeauftragten	Vorlage liegt bei
6.	Berichtswesen	Bericht folgt
7.	Beschlussfassung über die Kalkulation der Abwassergebühren und über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Bad Bramstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)	Unterlagen wurden zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus am 04.12.2014 versandt
8.	Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hundesteuersatzung	Unterlagen wurden zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus am 30.10.2014 versandt
9.	Endgültige Gebührenkalkulation für die Straßenreinigungsgebühr 2013 und Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Bad Bramstedt zum 01.01.2015	Unterlagen wurden zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus am 30.10.2014 versandt
10.	Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014	Unterlagen wurden zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus am 04.12.2014 versandt
11.	3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Bücherei und über die Erhebung von Gebühren für die Bücherei der Stadt Bad Bramstedt (Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei)	Vorlage liegt bei
12.	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 der Stadt Bad Bramstedt und den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Bad Bramstedt 2015	Der Haushaltsentwurf liegt vor. Weitere Unterlagen wurden lfd. zu den Sitzungen der Ausschüsse versandt
13.	Anfragen	
14.	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
15.	Übernahme der Gesellschaftsanteile der AOK Hamburg-	Unterlagen liegen bereits vor. Vorlage liegt bei.
16.	Grundstücksangelegenheiten	
17.	Verschiedenes	

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Es liegt der Dringlichkeitsantrag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet 55 vor. Dieser wird einstimmig vor dem Punkt Anfragen im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung gesetzt. Gestrichen werden die Tagesordnungspunkte 1 + 3, da Herr Kutz und Frau Westenfelder nicht anwesend sind, sowie Punkt 16., da es keinen Beratungsbedarf gibt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung dankt Frau Mißfeldt Frau Garling mit einem Blumenstrauß für ihren Einsatz.

## **Öffentlicher Teil**

### 01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

### 02. Nachwahlen in die Fachausschüsse

Frau Mißfeldt läßt zunächst en Block über den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Besetzung der Ausschüsse gemäß dem vorliegenden Vorschlag.*

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Danach wird über den Vorschlag der SPD-Fraktion abgestimmt.

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Besetzung der Ausschüsse gemäß dem vorliegenden Vorschlag.*

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### 03. Bestellung und Ernennung eines Ortsnaturschutzbeauftragten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Peter Krüger mit Wirkung zum 01.01.2015 zum Ortsnaturschutzbeauftragten der Stadt Bad Bramstedt zu bestellen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Herr Krüger wird seine Ernennungsurkunde sowie Glückwünsche durch Frau Mißfeldt und Herrn Kütbach überreicht.

#### 04. Berichtswesen

Herr Kütbach berichtet in seinem mündlichen Bericht über folgende Themen:

##### Kindertagesstätten

Herr Kütbach berichtet über die Baufortschritte. Das Richtfest an der Kita Altonaer Straße soll am 09.01.2015 stattfinden.

##### Kunstrasenplatz

Die Verlegung erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr.

##### E-bike Station

Durch die Verwaltung erfolgt eine Auflistung der Schritte ab Beschluss im zuständigen Ausschuss. Die Kritik, die hierzu aus der Politik gekommen ist, wird sehr ernst genommen.

##### Aktiv Region

Das Land hat bekannt gegeben, dass Mittel aus dem letzten Förderzeitraum zurückgelaufen sind. Es wird derzeit geprüft, ob hiervon Mittel für Maßnahmen auf dem Bleck eingesetzt werden können.

##### S-Bahn/AKN

Die Machbarkeitsstudie zum S-Bahn Ausbau bis Kaltenkirchen ist positiv. Gefordert wird aber weiterhin der Ausbau bis nach Bad Bramstedt.

Der Protest des Seniorenbeirates gegen die Einsparung von Toiletten in den neuen Wagen der AKN wird unterstützt.

##### ÖPNV

Ab dem 01.01.2015 gibt es eine stündliche Anbindung an den Bahnhof Wrist. Nicht nachvollziehbar ist weiterhin, dass Wrist nicht in den HVV Tarif eingegliedert wird. Hier appelliert Herr Kütbach an das Land, eine Lösung zu finden.

##### Flüchtlinge

Es wird jede Unterstützung bei der Unterbringung sowie Integration von Flüchtlingen benötigt. Bisher konnten dezentrale Wohnungen angemietet werden. Im vorliegenden Haushalt ist auch eine Summe für die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer eingeplant.

##### Fracking

Am 21.01.2015 findet im Schloss eine Veranstaltung zu diesem Thema statt. Die PRD Energy hat für ihre Erlaubnis eine einjährige Unterbrechung beantragt.

Herr Clausen spricht an, dass er der Meinung ist, dass die Verwaltung stärker gegen Vorgaben übergeordneter Behörde, insbesondere der Verkehrsaufsicht des Kreises, angehen muss. Hierbei erwähnt er besonders die Bereiche Düsternhoop, Landweg sowie Butendoor/Oskar-Alexander-Straße.

Herr Behm fordert von der Stadt eine weitere Förderung des DRK- Bereitschaftsdienstes.

#### 05. Beschlussfassung über die Kalkulation der Abwassergebühren und über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Bad Bramstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:*

- a) *Die von der Fa. Göken, Pollak & Partner aufgestellte Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab 01.01.2015 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.*
- b) *Die im Entwurf beigefügte 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Bad Bramstedt als Satzung zu beschließen und*
- c) *Das von der Gemeinde Hitzhusen zu zahlende Entgelt auf 1,54 €/m<sup>3</sup> festzusetzen.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### 06. Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hundesteuersatzung

Herr Helmcke und Herr Behm lehnen die Erhöhung als unsozial ab. Herr Weiß stellt seiner Fraktion die Abstimmung frei, weist aber nochmal auf die Auswirkungen auf die Fehlbedarfszuweisung hin. Herr Cheglov schließt sich an und fordert mehr Maßnahmen um den Haushalt gewissenhaft zu pflegen.

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung als Satzung.*

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen**

#### 07. Endgültige Gebührenkalkulation für die Straßenreinigungsgebühr 2013 und Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Bad Bramstedt zum 01.01.2015

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Gebührenkalkulation 2013 und stimmt der Berechnung für die vorgeschlagenen Gebührensätze ab dem Jahr 2015 zu.*

*Der im Entwurf beigefügte Entwurf der 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Bramstedt wird als Satzung beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### 08. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014

*Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. nimmt sie zur Kenntnis.*

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### 09. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Bücherei und über die Erhebung von Gebühren für die Bücherei der Stadt Bad Bramstedt (Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei)

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Bücherei und über die Erhebung von Gebühren für die Bücherei der Stadt Bad Bramstedt (Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei) in der im Entwurf vorliegenden Fassung.*

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### 10. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 der Stadt Bad Bramstedt und den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Bad Bramstedt 2015

Herr Kütbach führt kurz in das Thema ein und dankt allen, die an der Aufstellung des Haushaltes mitgewirkt haben.

Herr Behm weist auf die hohe Verschuldung der Stadt hin. Seines Erachtens verhält sich der Schulverband im Umgang mit seinen Ressourcen klüger. Zusammenfassend erklärt er, dass die FDP-Fraktion dem Haushalt nicht zustimmen wird.

Durch Herrn Bredfeldt wird erklärt, dass der eingeschlagene Weg nicht der richtige Kurs in der Haushaltspolitik ist. Die Stadt muss handlungsfähig bleiben. Hierzu braucht es eine nachhaltige Haushaltspolitik. Positiv erwähnt er den Bleeckumbau sowie die Investitionen in den Mensabau. Er spricht sich gegen den Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet Süd in Höhe von 450.000 € aus. Von der Verwaltung fordert er die Vorlage eines ausgeglichenen Haushalts. Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden gegen den Haushalt stimmen.

Herr Weiß erklärt, dass auch die CDU-Fraktion die Vorlage einen ausgeglichenen Haushalts gefordert hat. Hierauf hat sie bis heute keine Antwort erhalten. Der zu beschließende Haushalt führt zu einer weiteren Verschuldung. Aufgrund der Pflichtaufgaben sowie der wichtigen freiwilligen Aufgaben ist dies derzeit nicht anders möglich.

Durch Herrn Clausen wird bemängelt, dass durch die anderen Fraktionen keine vernünftigen Vorschläge für Einsparungen vorgebracht wurden. Er dankt der Verwaltung für die gute Arbeit, insbesondere auch während der Haushaltsberatungen. Andere Vorgänge dauern häufig zu lange. Hier nennt er als Beispiel den Abbau der Ampeln auf dem Bleeck oder die Anpassung der Mittagsverpflegung an der JFS. Die SPD wird dem Haushalt zustimmen.

Herr Wrage führt aus, warum er dem Haushalt nicht zustimmen wird.

Von Herrn Cheglov wird der Arbeitskreis zur Haushaltskonsolidierung angesprochen. Eine Zielsetzung im Arbeitskreis sieht er keine Erfolgchancen. Er spricht das Thema papierlose Verwaltung sowie die Kosten für den Theaterbetrieb an.

Herr Dr. Spieß verteidigt den sozial- und bildungspolitischen Weg der Stadt Bad Bramstedt der letzten Jahre.

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Bad Bramstedt und den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Bad Bramstedt für das Haushaltsjahr 2015 gemäß den vorgelegten Entwürfen und den vorgelegten Änderungen.*

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen**

11. Benennung von Straßen im B-Plangebiet Nr. 55 Bimöhler Str./Warnemünde-Ring

Herr Helmcke schlägt für die Planstraße B für die SPD-Fraktion den Namen Heinrich-Schumacher –Straße vor.

Für die FDP Fraktion schlägt Herr Hartmut Müller den Namen Kurparkbogen vor.

Die CDU-Fraktion schlägt durch Herrn Weiß den Namen Neckargemünder Weg vor.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt den Vorschlag der SPD-Fraktion.

Frau Mißfeldt lässt nach der Reihenfolge des Eingangs der Vorschläge abstimmen.

*Vorschlag „Heinrich-Schumacher-Straße“*

**Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung**

*Vorschlag „Kurparkbogen“*

**Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür, 15 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen**

*Vorschlag „Neckargemündweg“*

**Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen**

12. Anfragen

Keine Wortmeldung

13. Verschiedenes

Frau Mißfeldt spricht eine Einladung zum Neujahrsempfang am 04.01.2015 aus.

**II .nichtöffentlicher Teil**

Für den internen Gebrauch.

(Annegret Mißfeldt)

Bürgervorsteherin

gesehen:  
(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Marion Rettmann)

Protokollführerin